

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

Geschirreiniger manuell

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05

H315 Verursacht Hautreizungen. - **H318** Verursacht schwere Augenschäden.
Signalwort: Gefahr

WGK 2: wassergefährdend

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt Persönliche Schutzausrüstung verwenden.



Augenschutz

: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Verhalten im Notfall

Geeignete
Löschmittel
Reinigung/
Aufnahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
: Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)
: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt

: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt

: Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Verschlucken

: KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel:
